



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 1.10.2007

### Anwesende:

Helmut Bartelschewitz  
Uwe Kiesewein  
Volker Leptien  
Dirk Steglich

Waldemar Dobrowolski  
Brigitte Kroehnert  
Manfred Nietzer  
Heike Treffan

Kim Gerdes  
Günter Leptien  
Ingo Scheider  
Gerd Wendt

### Neuigkeiten aus Mali:

Die Überschwemmungen in Afrika, über die auch in Deutschland in den Nachrichten berichtet wurde, haben den von Partnerschaft Afrika betreuten Bereich nicht betroffen, allerdings gab es Überschwemmungen in Bandiagara, das nicht weit von Mopti entfernt liegt.

Daniel Coulibaly hat per e-Mail ein Bild vom Brunnen im Aufforstungsprojekt Korientzé geschickt, siehe rechts. Die Tiefbohrung ist das blaue Rohr, das aus der Erde schaut und mit einer windbetriebenen Pumpe versehen werden soll.



### Allgemein:

Gabi Boie fährt nach Freiburg und wird dabei auch Uwe Klingelhöfer von der Allianz-Mission besuchen.

Vom 22.11. bis 2.12. findet im Hamburger Völkerkundemuseum der [21. Markt der Völker](#) statt. Heike Treffan wird dabei sein und dabei prüfen, ob dies eine Veranstaltung ist, die für Partnerschaft Afrika von Interesse sein könnte.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Kontaktpflege hat bereits am 18.9. getagt, und nach Informationen von Uwe Kiesewein wurden allen Anträgen zugestimmt. Dirk Steglich bemerkt, dass er dieses Jahr (im Gegensatz zu allen bisherigen Jahren) keinen Antrag für einen Zuschuss der Stadt eingereicht hat und deshalb nicht sichergestellt ist, dass der Zuschuss tatsächlich in deren Budget auftaucht. Uwe Kiesewein meint hingegen, dass ein solcher Antrag nicht notwendig sei.

Volker Leptien und Kim Gerdes haben einen Spendenaufruf gestartet speziell zur Ausstattung einer Schule in Severy. Der Verwendungszweck für diese Spenden lautet „Schulbücher Severy“. Dirk Steglich hat Kontakt mit Hauke Nagel aufgenommen, um Informationen zum Erwerb von Schulbüchern zu bekommen. Ergebnis: Schulbücher sind nicht sehr günstig (mehrere Euro) und werden üblicherweise in einem Laden in Mopti gekauft. Hier gibt es wenig Verhandlungsspielraum.

## **Weihnachtsmarkt 2007:**

### *Aussteller*

Heike Treffan hat mit Bettina Krischer vom Verschwisterungskomitee gesprochen. Die Städte Plaisir und Kuldiga werden wieder mit einem Stand vertreten sein.

Ingo Scheider gibt an, dass zurzeit 45 lfd. m. Standfläche vergeben sind, was im Vergleich zum Vorjahr wenig ist und bittet die Mitglieder, bei Märkten etc. Werbung für den Weihnachtsmarkt zu machen.

### *Musiker*

Das Bergedorfer Salonorchester wird wieder am Vormittag spielen, allerdings hat Her Joost (der Dirigent) bereits angedeutet, dass dies das letzte Mal sein wird.

Der Spielmannszug würde eventuell ab 14 Uhr spielen, die Verhandlungen hierzu laufen.

Der Rhythmus-Lehrer Casten Gundlach, der bereits vor einigen Jahren mit einer Trommlergruppe der Rudolf-Steiner Schule in Bergedorf beim Weihnachtsmarkt vertreten war und inzwischen selbst Mitglied bei Partnerschaft Afrika ist, würde eventuell auch wieder spielen. Aufgrund der früheren kontroversen Diskussionen konnte auch diesmal kein Beschluss hierzu gefasst werden.

Heike Treffan fragt im Otto-Hahn Gymnasium an, ob die Schüler Bigband auch beim Weihnachtsmarkt spielen würde. Dies würde sich als Alternative zum Spielmannszug anbieten.

Waldemar Dobrowolski betet auch an, den Lauenburger Shanty-Chor anzusprechen, und bemerkt, dass diese durchaus auch Weihnachtslieder im Repertoire haben.

Insgesamt besteht Konsens, dass zwei Musikgruppen ausreichend sind, diesmal in den Pausen jedoch auch Musik vom Band laufen soll.

### *Öffentlichkeitsarbeit*

Es sollte auch zur Akquisition von Ausstellern ein Artikel in die Zeitung gesetzt werden über Partnerschaft Afrika und den Weihnachtsmarkt, vielleicht auch im Hinblick auf lokale Informationen zur Überschwemmungsproblematik. Dirk Steglich und Ingo Scheider wollen dies vorantreiben.

Es wird angemerkt, dass beim NDR der Termin des Weihnachtsmarktes angegeben werden sollte, damit der Sender das in den Veranstaltungshinweisen bekannt geben kann.

### *Tombola*

Waldemar Dobrowolski hat in zwischen mehr als 100 Preise für die Tombola in Form von Gutscheinen und Gewinnen (Wert ca. 1000 Euro!) akquiriert. Vermutlich werden es noch mehr, da er noch einige weitere Stationen im Auge hat.

Svenja Jacob kann beim Spenden Sammeln leider nicht helfen, wird aber am Wochenende des Weihnachtsmarktes dabei sein.

Kim Gerdes kann die Liste der Gewerbetreibenden (und damit potentiellen Spender) verwalten, aber nicht beim Sammeln helfen.

Die bisherige Vorgehensweise, zuerst Briefe zu verschicken und dann persönlich zu den Spendern zu gehen, soll diesmal vereinfacht werden, d.h. keine automatische Briefsendung, sondern einfach hingehen, evt. mit einem Schreiben, den der Verkäufer/die Verkäuferin dann dem Chef/der Chefin vorlegen kann.

Die Liste der anzusteuern Stationen soll zum nächsten Mal fertig gestellt werden, damit die Aufgaben verteilt werden können.

Inge Steglich organisiert wieder die Lose. Es werden noch einige Steine bei Ingo Herkströter gekauft.

#### *Verschiedenes*

Handzettel (DIN A5) und A3 Plakate werden ebenfalls zum nächsten Mal gedruckt.

Für die Aufstellung der DIN A1 Plakate haben sich bereits folgende Personen bereit erklärt:

- Gerd Wendt im Umland von Geesthacht
- Helmut Bartelschewitz und Uwe Kiesewein in Geesthacht
- Ingo Scheider in Lauenburg

Uwe Kiesewein wird wieder die Veranstaltungsversicherung abschließen.

Außerdem wird er sich um die Besorgung der Utensilien für Cafeteria und Punschstand kümmern. Ingo Scheider wird ihm hierfür die Liste der vorhandenen Gegenstände mailen.

Gerd Wendt kauft die Würstchen bei Schlachter Voss in Geesthacht.

Da Marion Rosomm-Grolms diesmal keine Suppe kochen kann, hat sich Kai Trefan bereit erklärt, eine Currysuppe zu machen.

Für den Glühweinstand werden wieder 100 Liter Glühwein gekauft sowie 3 Flaschen Rum. Die Töpfe für Glühwein und Kakao stellt Jürgen Peeck bereit.

Beim nächsten Mal soll eine Liste erstellt werden mit verbindlichen Zusagen, wer wann beim Weihnachtsmarkt helfen wird.

Zutaten für den Weihnachtsmann: Helmut Bartelschewitz spendet Walnüsse, Waldemar sammelt noch in Boizenburg (z.B. Gummibärchen!) speziell für den Sack. Günter Leptien packt gerne wieder kleine Tüten für die Kinder.

Gerd Wendt berichtet, dass Frau Funke vom Fachdienst Immobilien darum gebeten hat, dass beim Abholen des Teppichs in Lauenburg jemand dem Fahrer vom Bauhof vorausfährt.

Weiterhin wird bemerkt, dass mehr Staubsauger als im letzten Jahr benötigt werden.

Wer Weihnachtsbäume zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Ingo Scheider.

Ingo Scheider